11-16/0939

E: 28.05,19

ACHIM GÜSSGEN-ACKVA

Fraktionsvorsitzender
in der Stadtverordnetenversammlung
Mainzer-Tor-Weg 9 * 61169 Friedberg
Telefon (06031) 1 61 43 52; Telefax 6 84 34 03
Mobil (0174) 2 39 35 44
E-Mail: a.guessgen@fdp-friedberg-hessen.de



Achim Güssgen-Ackva *FDP-Fraktion * Mainzer-Tor-Weg 9 * 61169 Friedberg

An Herrn Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender Mainzer-Tor-Anlage 6

61169 Friedberg

28. Mai 2014

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der FDP stellt:

Betreff: Durchführung des Projektes "Stolpersteine" in Friedberg

Beschluß:

Der Magistrat wird beauftragt bis zum 31. Januar 2015 ein Konzept vorzulegen, um das Projekt "Stolpersteine" ab dem Jahr 2016 auch in Friedberg (Kernstadt und Ortsteile) umsetzen zu können.

Begründung:

Zum Gedenken an Opfer der NS-Zeit hat Gunter Demnig das vorgenannte Projekt entwickelt, bei dem vor dem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir eingelassen werden. Bisher wurden Steine in über 500 Orten in Deutschland und auch im europäischen Ausland verlegt. Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die dort einst wohnten. Auf den Steinen steht jeweils geschrieben:

"HIER WOHNTE... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch."

In Friedberg mit seiner langen jüdischen Geschichte können auf diese Weise viele kleine Denkmäler geschaffen werden, um die Erinnerung an das Schicksal der Opfer des Nationalsozialismus wachzuhalten. Die Stadt würde mit einer Beteiligung an diesem Projekt auch einen besonderen Beitrag zur Erinnerungskultur gerade im Jubiläumsjahr 2016 leisten können.

Für € 120,-- kann jeder eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines STOLPERSTEINS übernehmen.

Informationen über das Projekt sind unter www.stolpersteine.com abrufbar.

Weitere Begründung mündlich.

gez.

Achim Güssgen-Ackva Fraktionsvorsitzender